

**GEMEINDE
VILTERS-WANGS**

G E M E I N D E N A C H R I C H T E N



Blick über Vilters

Inhalt dieser Ausgabe

Kurz notiert	3	Veranstaltungskalender	22
Verkehrssicherheitsanalyse	4	Verkehrsverein Vilters	24
Jugendraum «Rueslihüsli» in Wangs wird eröffnet	4	Pfarrer Künzle Verein	25
Projekt Strukturanalyse der Wasserversorgung	5	«Im Scheinwerferlicht» Wettbewerb Pro Infirmis	26
Kampfwahl für den Vilterser-Wangser Schulratssitz	5	Kursprogramm von Pro Senectute	26
Lehrlingswesen	6	Religiöse Ansprüche an den Alltag	27
Neuer Geh- und Radweg	7	An Alzheimer/Demenz erkrankt und nun?	28
Benützungsglement und Tarif Sternensaal	7	Qualitätssicherung Wasserkorporation Wangs	30
Vereinsarchiv im Dorftreff an der Schiggstrasse	8		
Standortevaluation und -koordination	8		
Stützpunkt der Spitex Pizol wurde verlegt	8		
Neue Brunnen	9		
Strassen- und Wegunterhalt	9		
Einbürgerungen in der Gemeinde Vilters-Wangs	10		
Einführung der E-Rechnung	10		
Energieversorgung – erneuerbare Energien	11		
Energie beim Bauen	11		
Projektwoche der Primarschule Wangs	13		
Projektwoche der Primarschule «Vilters für Afri'Ca»	13		
Personelles aus den Schuleinheiten	13		
Neuer Mitarbeiter beim Elektrizitätswerk	14		
Baubewilligungen	15		
Handänderungen	17		
Zivilstandsnachrichten	19		
Verfütterungsverbot von Speiseabfällen	20		
Informationen für Stellungspflichtige	21		
Neue Mieter ziehen ein – Tipps an Vermieter	21		
Viehschau	21		

Impressum

- erscheint viermal jährlich
- Herausgeberin:
Gemeinde Vilters-Wangs
- Auflage:
1'880 Exemplare
- Redaktion:
Gemeinderatskanzlei Vilters-Wangs
Rathaus, 7323 Wangs
081 725 37 37, info@vilters-wangs.ch
- Druck und Gestaltung:
Gonzen Druck AG, Bad Ragaz
- **Einsendeschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 14. Oktober 2011.**

Kurz notiert

- Aktuelle Einwohnerzahl per 30.06.2011:

Vilters	1'988	(1'982)
Wangs	2'356	(2'360)
Total	4'344	(4'342)

In Klammern finden Sie die Zahlen von Ende März 2011.
- Die Zahl der in Vilters-Wangs wohnhaften Arbeitslosen per 30.06.2011 beträgt 25 Personen. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 1.2 % (Anteil Arbeitslose an den Erwerbspersonen – Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St. Gallen). Schweizweit beträgt die Quote 2.8 %, im Kanton St. Gallen 2.1 % und im Sarganserland 1.7 %.
- Ein Gastwirtschaftspatent für einen Anlass (Festwirtschaftsbewilligung) haben erhalten:
 - Jodlerklub Pizol Vilters, Kurt Bühler, Langäckerweg 14, Vilters 28. August 2011; Benefizkonzert, Mehrzweckgebäude Schigg, Wangs
 - Ursula Urban, Malixerstrasse 58, Chur 03. – 04. September 2011 15. – 16. Oktober 2011 03. – 04. Dezember 2011 31. Dezember 2011 Agility-Meeting, Rheinau, Vilters
 - Volleyballgruppe Wangs, Nadja Frey, Barnüelstrasse 6, Wangs 29. Oktober 2011; Volleyballturnier Oberstufenturnhalle, Vilters
 - Turnverein Vilters, Roger Zimmermann, Feldweg 2, Vilters 04. – 06. November 2011, Turnerunterhaltung 2011 Mehrzweckhalle, Vilters
- Aktuelle Fundgegenstände im Fundbüro (Einwohneramt):
 - Ehering
 - Helm
 - Tasche mit Arbeitsbekleidung
 - Sonnenbrille
 - Lesebrille
 - Schlüssel

Verkehrssicherheitsanalyse

Der Rat hat die ersten Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Verkehrssicherheitsanalyse zur Kenntnis genommen. Das Strassennetz der Gemeinde ist in punkto Verkehrssicherheit mit wenigen Ausnahmen auf einem guten Stand. Die abschliessende Beratung erfolgt, sobald die vertiefte Studie einzelner Gefahrenstellen vorliegt.

Der Gemeinderat hat das renommierte Verkehrsingenieurbüro Nagel+Steiner GmbH, St. Gallen, beauftragt, das Strassennetz der Gemeinde auf die Verkehrssicherheit hin zu beurteilen. Grundlage der Untersuchung bildeten die zusammengetragenen Gefahrenstellen sowie eine unabhängige Begehung durch den Experten vor Ort. Der Bericht zeigt, dass das Vilterser-Wangser

Strassennetz in punkto Verkehrssicherheit mit wenigen Ausnahmen auf einem guten Stand ist.

Der Rat hat den Bericht einstweilen zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig hat er das Verkehrsingenieurbüro beauftragt, eine vertiefte Prüfung einzelner Gefahrenstellen vorzunehmen und dem Rat diesbezüglich einen Massnahmenplan vorzulegen. Die Ergebnisse werden im Herbst erwartet.

Teilweise sind auch Gefahrenstellen auf Kantonsstrassen ausgemacht worden. Der Rat setzt sich beim kantonalen Tiefbauamt dafür ein, dass die erforderlichen Massnahmen auch dort prioritär angegangen werden.

Es ist soweit – Jugendraum «Rueslihüsli» in Wangs wird eröffnet

Mit einem «Tag der offenen Tür» für die Jugendlichen, die Eltern und die gesamte Bevölkerung wird die Eröffnung stattfinden. Das detaillierte Programm ist in Bearbeitung und wird via Schule und Presse zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Seit geraumer Zeit sind die beiden Jugendräume (Vilters und Wangs) aus unterschiedlichen und verständlichen Gründen geschlossen worden. Auf der Suche nach geeigneten Räumen hat sich das «Rueslihüsli» als sehr geeignet dargestellt. In der Vergangenheit sind diese Räume jeweils durch das Militär als Kompaniebüro und Wachtlokal genutzt worden.

Aufgrund von feuerpolizeilichen Vorschriften sowie der Einhaltung der Sicherheit (Treppengeländer, Fluchtweg)

mussten in den letzten Monaten einige bauliche Arbeiten/Änderungen ausgeführt werden. Diese Arbeiten sind nunmehr abgeschlossen und zurzeit werden die notwendigsten Möblierungen vorgenommen. Die weiteren Einrichtungen erfolgen je nach Bedürfnis der Jugendlichen bzw. des Führungsteams.

Die Kommission für Jugendfragen (KfJf) freut sich auf die Eröffnung und hofft, dass die Jugendlichen das neue und schöne Angebot sinnvoll nutzen und sich an die Richtlinien halten werden.

Anlässlich der Eröffnung wird vor Ort die persönliche «Member-Card» erstellt, die jeweils für den Eintritt in den Jugendtreff vorzuweisen ist.



Wir suchen noch interessierte Personen für die Mitarbeit im Jugendteam (Jugendliche) und im Betreuungsdienst (Eltern). Nähere Auskunft erteilt der KfJf-Präsident gerne.

*Kurth Birri
Tel. P 081 723 65 06
oder Natel 079 355 06 20*

Projekt zur Strukturanalyse der Wasserversorgung Vilters-Wangs ist lanciert

Die Wasserkorporationen Vilters und Wangs sowie die politische Gemeinde haben eine Arbeitsgruppe damit beauftragt, die heutigen Strukturen zu analysieren und Vorschläge für eine Neuausrichtung auszuarbeiten. Es wird eine langfristige Lösung für die Zukunft angestrebt.

Die Arbeitsgruppe, die paritätisch aus Mitgliedern der beiden Wasserkorporationen und der politischen Gemeinde zusammengesetzt ist, hat ihre Arbeit bereits aufgenommen und sich zu zwei Sitzungen getroffen. Es besteht Einigkeit darüber, dass mit Blick auf die künftigen Herausforderungen die Organisationsstrukturen

angepasst und der operative Teil professionalisiert werden muss. Oberstes Ziel ist, jederzeit eine qualitativ hochstehende Versorgung der Dörfer Vilters und Wangs mit Trinkwasser sicherzustellen.

Derzeit wird gemeinsam an einem Konzept gearbeitet. Der genaue Zeitpunkt der Umsetzung ist noch offen. Als spätester Termin wurde Ende der Amtsdauer 2013/2016 definiert. Aufgrund der ersten Erkenntnisse zeichnet sich die Inkorporation der Wasserkorporationen Vilters und Wangs in die politische Gemeinde Vilters-Wangs als favorisierte Lösung ab.



Kampfwahl für den Vilterser-Wangser Schulratssitz

Am Sonntag, 11. September 2011 findet die Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2009 – 2012 für die zurückgetretene Schulrätin Silvia Müller, Vilters, statt. Innerhalb der vorgegebenen Frist, die am 8. Juli 2011 abgelaufen ist, sind drei Wahlvorschläge eingereicht worden.

Folgende Personen stellen sich offiziell zur Wahl:

- Chastonay René, Berufsoffizier, Vilters, parteilos
- Gartmann Meinrad, Dipl. Masch. Ing. FH, Wangs, parteilos
- Grünenfelder Marin, Fachspezialist, Wangs, SVP

Wahlvorschläge enthalten nur Namen von Personen, die ihrer Kandidatur zugestimmt haben. Zudem sind sie von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet worden.

Das Stimmmaterial wird gegen Ende August 2011 zugestellt.

Lehrlingswesen

Anja Pfiffner, Vilters und Claudia Vogel, Wangs, haben ihre dreijährige kaufmännische Lehre in der Gemeindeverwaltung Vilters-Wangs sehr erfolgreich abgeschlossen. Beide haben einen eidgenössischen Rang erreicht. Anja Pfiffner hat mit der Note 5.0 abgeschlossen. Claudia Vogel erreichte mit der Spitzennote 5,4 sogar das beste Resultat im Sarganserland.

Anlässlich der Diplomfeier durften die Lernenden den eidgenössischen Fähigkeitsausweis als «Kauffrau» in Empfang nehmen. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren Claudia und Anja herzlich zu ihrem Berufserfolg und wünschen ihnen für die berufliche und persönliche Zukunft viel Erfolg und alles Gute.



Anja und Claudia

Neue Lernende

Yannik Michel, Vilters und Ramon Molinari, Wangs, haben am 2. August 2011 ihre Lehre als Kaufmann auf dem Vilterser-Wangser Rathaus begonnen.

Wir wünschen den Auszubildenden einen guten Start ins «Lernendenleben».



Yannik



Ramon

Daniel Bärtsch, Mels, ist seit 1. Juni 2011 auf der Gemeindeverwaltung tätig. Er absolviert das 3. Lehrjahr als Kaufmann.

Wir wünschen ihm viel Erfolg.



Daniel

Insgesamt bildet die Gemeinde neun Lernende aus. Sieben in der Verwaltung, einen auf dem Werkhof und einen in der Küche im Alters- und Pflegeheim Haus am Bach.

Neuer Geh- und Radweg zwischen den Kreiseln Wolfriet und Baltschana

Zwischen den beiden Kreiseln Wolfriet (Gemeinde Mels) und Baltschana (Gemeinde Vilters-Wangs) baut das kantonale Tiefbauamt einen neuen Geh- und Radweg. Die Bauarbeiten sind bereits seit dem 6. Juni 2011 im Gang. Behinderungen sind unvermeidbar.

Am 6. Juni 2011 haben die Bauarbeiten beim Kreisel Wolfriet begonnen. Sie werden etappenweise Richtung Vilters fortgesetzt. Die Bauarbeiten für den Radsteg über den Vilterser-Wangserkanal laufen parallel dazu. Nach Bedarf wird der Verkehr auf der Wolfrietstrasse an neuralgischen Stellen kurzzeitig mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

Ende November 2011 werden die Bauarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund Fr. 1,96 Mio. Der Anteil des Kantons St. Gallen zu Lasten der Strassenrechnung beläuft sich auf Fr. 1,4 Mio. Die übrigen Kosten tragen die Gemeinden Mels, Vilters-Wangs und Sargans gemäss vereinbartem Kostenteiler.



Anschlussbauwerk über den Vilterser-Wangserkanal

Benützungsreglement und Tarif für den Sternensaal steht im Entwurf

Der Sternensaal steht seit dem 29. April 2011 im Eigentum der Politischen Gemeinde Vilters-Wangs. Die Saalverwaltung wurde per Anfang Mai vom Sternwirt übernommen und der Schulverwaltung angegliedert.

In einer ersten Lesung hat der Gemeinderat den Reglements- und Tarifentwurf für den Sternensaal zur Kenntnis genommen und die Gemeinderatskanzlei beauftragt, das Anhörungsverfahren durchzuführen.



Blick Schnider's Möbel Richtung Wolfrietkreisel

Belagsarbeiten auf der Kantonsstrasse

Parallel zu den Arbeiten am Geh- und Radweg wird im September 2011 auf der Wolfrietstrasse zwischen dem Kreisel Wolfriet bis zur Überbauung Bauhaus eine neue Binderschicht eingebaut. Im Sommer 2012 folgen die Deckschichtarbeiten auf dem betroffenen Kantonsstrassenabschnitt und dem Geh- und Radweg. Die Belagsarbeiten erfordern eine Komplettspernung. Das Tiefbauamt wird über Datum und Umleitung rechtzeitig informieren.

Schutz für Langsamverkehr dringend erforderlich

Eine bauliche Anpassung im betroffenen Gebiet zu Gunsten der schwächeren Verkehrsteilnehmenden ist dringend erforderlich. Im Gebiet des Kreisels Wolfriet stehen verschiedene Fachmärkte. Zur Zeit wird eine weitere Grossüberbauung (Bauhaus) erstellt. Dies führt zu einer verstärkten Verkehrsbelastung auf der Wolfrietstrasse. Ein Schutz für Radfahrer und Fussgänger fehlt heute grösstenteils.

Die Entwürfe können bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden oder stehen unter www.vilterswangs.ch in der Rubrik News zum Download bereit.

*Alle Interessierten sind eingeladen, die Entwürfe einzusehen und zuhanden des Gemeinderates bis spätestens am **31. August 2011** eine Stellungnahme dazu abzugeben.*

Vereinsarchiv im Dorftreff an der Schiggstrasse

Der Gemeinderat hat aufgrund mehrerer Anfragen von Vereinen beschlossen, im Dorftreff im Schigg im Keller einen Raum herzurichten und als Vereinsarchiv zur Verfügung zu stellen. Der Platz im Rathaus-Archiv wird für den Eigenbedarf benötigt.

Durch die Aufhebung des Jugendraumes im Dorftreff Wangs hat sich die Möglichkeit ergeben, dort für die Vereine aus der Gemeinde eine Lösung anzubieten. Der Raum muss saniert und mit einer Entfeuchtungsanlage ausgerüstet werden, damit er seinen Zweck erfüllen kann. Der Rat hat für diese Arbeiten bzw. Anschaffungen einen Kredit von Fr. 12'000.00 bewilligt. Das Vereinsarchiv kann voraussichtlich im Herbst bezogen werden.

Vereinbarung über die Standortevaluation und -koordination zwischen den St. Galler Gemeinden und den Mobilfunkbetreibern

Bisher erhielten die Gemeinden von geplanten Neuer oder Umbauten einer Mobilfunkantenne im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens Kenntnis. Zu diesem Zeitpunkt war insbesondere die Standortevaluation durch die Mobilfunkbetreiber (zZt. Swisscom, Orange und Sunrise) längst abgeschlossen und eine Einflussmöglichkeit bestand nicht. Dies führte unter anderem zu noch grösserem Widerstand aus der Bevölkerung als ohnehin schon bestand, weil sowohl sie als auch die Behörden vor vollendete Tatsachen gestellt wurden.

Eine geordnete Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Mobilfunkbetreibern kann das Verfahren vereinfachen und für alle Seiten bessere Resultate bringen. Die Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) hat deshalb mit den Telecom-Anbietern eine Vereinbarung über die Standortevaluation und -koordination abgeschlossen, worin den Gemeinden mehr Mitwirkungsrechte bereits vor einer Standortentscheid zugestanden werden. Durch den Rahmenvertrag soll die gegenseitige und frühzeitige Information zwischen Mobilfunkbetreibern

Stützpunkt der Spitex Pizol wurde verlegt

Die Spitex Pizol hat per **1. Juni 2011** neue Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 9b in Sargans bezogen. Am bisherigen Stützpunkt (Pizolstrasse, Sargans) waren die Platzverhältnisse für die wachsende Organisation zu eng.

Die erforderlichen baulichen Anpassungen haben zu unvorhergesehenen Kosten geführt, die anteilmässig von den Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs

Die Vereine von Vilters und Wangs erhalten kostenlos die Möglichkeit, in diesem Raum abschliessbare Schränke, die sie allerdings selber beschaffen müssen, für ihr Archivmaterial bereitzustellen und dieses dort zu lagern. Der Archivraum verfügt über einen eigenen Zugang. Der Schlüssel muss jeweils bei der Gemeinderatskanzlei abgeholt und wieder abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinderatskanzlei:

*Gemeinderatskanzlei Vilters-Wangs
Tel. 081 725 37 37
info@vilters-wangs.ch*

und Gemeinden verbessert, das Verfahren bei der Evaluation von geeigneten Antennenstandorten geregelt und ein Mitwirkungsrecht der Gemeinden bei der Standortbewertung festgelegt werden.

Die Vereinbarung hält das gesamte Planungs- und Evaluationsverfahren vor der Einreichung eines konkreten Baugesuches durch die Mobilfunkbetreiber fest. Die Vereinbarung schafft mehr Transparenz und Planungssicherheit bei den lang- und mittelfristigen Netzwerkplanungen der Mobilfunkbetreiber und eröffnet den Gemeinden die Möglichkeit, sich frühzeitig mit den Auswirkungen der Netzwerkplanungen auf ihrem Gemeindegebiet zu befassen. Dadurch wird die Standortoptimierung von Antennenanlagen in einem frühen Verfahrenszeitpunkt ermöglicht.

Am 25. Januar 2011 nahm der Gemeinderat die Vereinbarung betreffend Standortevaluation und -koordination zwischen den Mobilfunkbetreibern und der VSGP zustimmend zur Kenntnis.

Die neue Anschrift lautet:

*Spitex Pizol, Bahnhofstrasse 9b, 7320 Sargans
Tel. 081 515 15 15, info@spitexpizol.ch*

getragen werden müssen. Der Anteil von Vilters-Wangs beträgt Fr. 32'000.– und führt in der Jahresrechnung 2011 voraussichtlich zu einer Budgetüberschreitung bei den Spitex-Aufwendungen. Bei den Mehrkosten handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, für die kein besonderer Kredit erforderlich ist.

Neue Brunnen beim Reservoir Feld (Barnüelstrasse) und beim Spielplatz Kiesfang Vilters

Die Wasserkorporation Wangs hat beim neuen Reservoir Feld, das am beliebten Fussweg über den Rappagugg liegt, eine öffentliche Brunnenanlage gebaut. Die politische Gemeinde hat sich mit Fr. 1'500.- an den Kosten beteiligt. Der schöne Brunnen wertet die wunderbare Spazierroute zusätzlich auf und bietet den Spaziergängerinnen und Spaziergängern die Möglichkeit, sich auf dem Weg zu erfrischen.

Ebenfalls zusammen mit der Wasserkorporation Wangs wird im Lauf dieses Jahres auf dem Spielplatz Kiesfang in Vilters ein Brunnen erstellt. Damit wird der viel geäusserte Wunsch nach fließendem Wasser erfüllt. Die Wasserkorporation finanziert die Zuleitung samt Brunnen, die Werkgruppe der politischen Gemeinde übernimmt die bauliche Ausführung.

Der Gemeinderat freut sich über die ausgezeichnete Zusammenarbeit, von der letztlich die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde profitieren.



Die Brunnenanlage beim Reservoir Feld ist wunderbar in die Anlage eingebettet.

Tag der offenen Tür im Reservoir Feld

Am Samstag, 13. August 2011, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, findet beim neu erstellten Reservoir Feld, Wangs, ein Tag der offenen Tür statt. Die Wasserkorporation Wangs lädt die Bevölkerung von Vilters und Wangs ein, sich vor Ort ein Bild über die Wasserversorgung zu machen.

Strassen- und Wegunterhalt

Vom Frühling bis Frühsommer wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten am Strassen- und Wegnetz in der Gemeinde ausgeführt.



Am Alten Kirchweg zwischen Wangs und Mels wurde der Übergang über das Feerbächli verbreitert und das steile Wegstück etwas abgeflacht.



Der Oberflächenbelag des südlichen Teils der Quoderastrasse wurde erneuert.



Der Rappaguggweg wurde mit bindigem Planiematerial versehen.



An der Rheinblickstrasse wurde die 3. Etappe der Strassensanierung ausgeführt.

Einbürgerungen in der Gemeinde Vilters-Wangs

Der Einbürgerungsrat Vilters hat folgenden Personen das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Vilters-Wangs und der Ortsgemeinde Vilters erteilt:

- **López Tenias Daniel**, geb. 18. August 1975, von Spanien, wohnhaft an der Falknisstrasse 18, 7324 Vilters
- **Monaco Marco**, geb. 25. April 1964, von Italien, mit Sohn **Angelo**, geb. 17. Juni 2005, von Italien, beide wohnhaft an der Hintergasse 23, 7324 Vilters

Der Einbürgerungsrat Wangs hat folgenden Personen das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Vilters-Wangs und der Ortsgemeinde Wangs erteilt:

- **Bambulovic Vesna**, geb. 15. April 1982, von Bosnien und Herzegovina, wohnhaft an der Weidstrasse 11, 7323 Wangs
- **Dottore Toni**, geb. 11. August 1973, von Italien, wohnhaft am Kapellweg 16, 7323 Wangs
- **Leimbeck Helmut**, geb. 15. August 1943, von Österreich, mit Ehefrau **Leimbeck Leonida**, geb. 22. April 1955, von Österreich, beide wohnhaft an der Ahornstrasse 18, 7323 Wangs

In Anwendung von Art. 19 ff. des Gesetzes über das St. Galler Bürgerrecht (sGS 121.1) wurde das Auflageverfahren vom 7. Juni bis 6. Juli 2011 durchgeführt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Einführung der E-Rechnung



Einfach, schnell und sicher per Mausclick bezahlen.

In Zusammenarbeit mit unserem Rechenzentrum, der VRSG in St. Gallen, haben wir die elektronische Rechnungsstellung eingeführt.

Unsere Kunden können ab sofort für folgende Abteilungen die Rechnungen in elektronischer Form bestellen:

- Elektrizitätswerk
- Gewerbekehrrecht
- Hundesteuern
- Haus am Bach (Pensionsrechnungen)
- Liegenschaftsabgaben (Grundsteuern und Kehricht Grundgebühr)

Und so funktioniert's:

Die Rechnungen werden nicht mehr wie bis anhin durch die Post in den Briefkasten zugestellt, sondern in elektronischer Form, als PDF, direkt ins Postfach im E-Banking oder E-Finance-Portal.

Bei einer Beanstandung kann eine E-Rechnung per Mausclick abgelehnt werden. Belastungskonto, Rechnungsbetrag und Ausführungsdatum können bei Bedarf vor der Freigabe angepasst werden. Das mühsame Abtippen von Referenznummern, Rechnungsbeträgen und Gutschriftskonten entfällt.

Anlässlich der nächsten Rechnungsstellung bzw. Zahlung können Sie sich im «E-Banking oder in der Postfinance» für diese Dienstleistung anmelden. Profitieren Sie von diesem Angebot und helfen Sie uns, damit Kosten zu sparen! Weiter leisten Sie damit einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz, indem weniger Papier produziert werden muss.

Für Fragen stehen Ihnen die Finanz- oder EW-Verwaltung gerne zur Verfügung.

Marianne.Tiziani@vilters-wangs.ch
Telefon 081 725 37 13

Leonhard.Gubser@vilters-wangs.ch
Telefon 081 725 37 11

Energieversorgung – erneuerbare Energien in unserer Gemeinde

Interview von Raffael Schmid, Feldweg 5, Vilters, mit EW-Betriebsleiter Peter Schumacher

Von wo bezieht Vilters-Wangs momentan den Strom?

Vilters-Wangs produziert die Hälfte des Stroms mit den drei Wasserkraftwerken. Die andere Hälfte beziehen wir vom Schweizer Netz (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, SAK).

Wie sieht Ihrer Ansicht nach die Zukunft der Stromversorgung in Vilters-Wangs aus?

Wir planen unsere Wasserkraftwerke weiter auszubauen. In unmittelbarer Zukunft werden wir auf Photovoltaik setzen. Zudem werden wir versuchen, mit Wind Strom zu produzieren, obwohl die Schweiz eben kein gutes «Wind-Land» ist. Erdwärme ist ebenfalls ein Thema.

Was denken Sie, wie sieht das Potential von erneuerbaren Energien in unserem Dorf aus?

Bei der Wasserkraft liegt noch eine Steigerung drin. Ein grosses Potenzial liegt aber bei der Photovoltaik. Viele Dächer könnten mit entsprechenden Kollektoren ausgerüstet werden.

Sind Sie mit der Entwicklung von Naturstrom in den letzten Jahren in Vilters-Wangs zufrieden?

Die Entwicklung der Photovoltaik allgemein hat in den letzten Jahren riesige Schritte gemacht. In unserem Ver-

sorgungsgebiet sind derzeit fünf Anlagen in Betrieb. Die Entwicklung geht selbstverständlich noch weiter.

Wäre es möglich, dass in ein paar Jahren die gesamte Stromversorgung unserer Gemeinde auf Naturstrom beruht?

Das glaube ich nicht, weil man mit Photovoltaik nur etwa 10 % des benötigten Stromes erzeugen kann. Dies wäre allerdings für Vilters-Wangs ein sehr guter Wert. Wenn wir mit der Wasserkraft die Hälfte bis zwei Drittel des Strombedarfs produzieren können, ist das sehr gut. Unser grösstes schnell realisierbares Potential liegt in der Sparsamkeit; allein bei der Elektroenergie liegen sehr rasch 10 – 15% drin.

Sind Sie mit der Förderung vom Staat für Naturstrom zufrieden?

Auf diesem Gebiet sind sogar wir vom Elektrizitätswerk sehr unzufrieden. Der Staat muss nicht fördern, er soll lediglich lenken!

Vilters-Wangs will ja das Label Energiestadt erreichen. Wird Vilters-Wangs das erreichen können?

Ich bin selbst in der Energiekommission dabei und ich glaube schon, dass wir das erreichen können. Wir planen, sofern die Bevölkerung das will, Elektroautos einzuführen. Für mich ist ein Elektroauto aber nur nachhaltig, wenn es auch von einer Photovoltaikanlage gespeist wird.

Energie beim Bauen

Vilters-Wangs auf dem Weg zum Label «Energiestadt»

Das Label «Energiestadt» ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen.

Wichtige Anlaufstellen

**Kanton St. Gallen
Amt für Umwelt und Energie,
Sektion Energie (Energiefachstelle)**

Lämmli brunnenstrasse 54

9001 St. Gallen

Telefon: 058 229 30 88

E-Mail: info.afu@sg.ch

Homepage: www.energie.sg.ch

Die **Energiefachstelle** bietet unter anderem an:

- Kantonales Energieförderprogramm zur Unterstützung der Wärmezeugung mit Sonnenkollektoren, Information und Beratung, Wärmenetze, Biogasproduktion, Vorgehensberatung
- Gebäudeprogramm zur Unterstützung und Förderung der energetischen Sanierung von Gebäuden (den Weg zu den Fördergeldern finden Sie unter www.das-gebäudeprogramm.ch)
- Vollzugshilfen zur Umsetzung des Energiegesetzes, insbesondere im Bereich Bauen und Energie
- Beratung der Gemeinden bei der Erstellung von Wärmeversorgungskonzepten

Weiterführende Informationen und die Telefonnummern der Ansprechpersonen zu den einzelnen Bereichen finden Sie unter www.energie.sg.ch.

MINERGIE

Geschäftsstelle MINERGIE®
Steinerstrasse 37
3006 Bern
Telefon: 031 350 40 60
E-Mail: info@minergie.ch
Homepage: www.minergie.ch

Holz

Holzenergie Schweiz
Neugasse 6
8005 Zürich
Telefon: 044 250 88 11
E-Mail: info@holzenergie.ch
Homepage: www.holzenergie.ch

Sonnenenergie

Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie:
www.sses.ch
Schweizerischer Fachverband für Sonnenenergie:
www.swissolar.ch

Wärmepumpen

Informationsstelle Wärmepumpen
Steinerstrasse 37
3006 Bern
Telefon: 031 350 40 65
E-Mail: info@fws.ch
Homepage: www.fws.ch

GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

Allgemeine Informationen und Liste mit zertifizierten Experten, die Gebäudeenergieausweise erstellen können
www.geak.ch

Verbrauch (Energie sparen)

Die besten 10 Produkte (Fahrzeuge, Büromaterial, Haushalt):
www.topten.ch

Analyse des Stromverbrauchs im Haushalt:

www.energybox.ch

Die Energieetikette:

www.energieetikette.ch

Effiziente Beleuchtung:

www.toplicht.ch

Neuigkeiten zu Energieeffizienz:

www.energieeffizienz.ch

Energieverbrauch von Haushaltgeräten, Gerätedatenbank:

www.energybrain.ch

Weitere Fragen / Antworten zum Thema Energie

www.energieantworten.ch

www.energie-schweiz.ch

Gemeinde Vilters-Wangs

Ernst Kühne
Gemeinderat
Präsident Energiekommission
Telefon: 081 720 05 07
E-Mail: ernst.kuehne@vilters-wangs.ch

Albert Lutz
Bauverwalter
Telefon: 081 725 37 25
E-Mail: albert.lutz@vilters-wangs.ch

Peter Schumacher
Leiter EW Vilters-Wangs
Telefon: 081 720 22 02
E-Mail: peter.schumacher@vilters-wangs.ch

Energieversorger der Gemeinde

EW Vilters-Wangs
Vilterserstrasse 60
7323 Wangs
Telefon: 081 720 22 00
E-Mail: peter.schumacher@vilters-wangs.ch
Homepage: www.vilters-wangs.ch/ew

Energie sparen – Verbrauch senken

*Der Ersatz alter Elektrogeräte bringt enorme Energie-Einsparungen. Ein über 10 Jahre altes Kühl- oder Tiefkühlgerät braucht beispielsweise über **30%** mehr Energie als heutige Modelle.*

Unterstützen Sie den sparsamen Einsatz unserer wertvollen Energie, indem Sie ihre Elektrogeräte energiebewusst auswählen.

Weitere Informationen unter www.topten.ch



Projektwoche der Primarschule Wangs zum Thema Stein

In der Projektwoche vom 27. Juni bis 1. Juli 2011 haben wir uns mit dem Thema *STEINE* auseinandergesetzt. Alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse absolvierten in altersdurchmischten Gruppen in und ums Schulhaus, in Mels und am Rhein folgende Posten: Steinfarben, Landart, Bleibende Erinnerung,

Speckstein, Sport, Spiele, Geoweg und Handschmeichler. Am Freitagvormittag wurden alle selbsthergestellten Gegenstände ausgestellt, eine Steinskulptur als Gemeinschaftswerk erstellt und als Abschluss eine Karatevorführung bestaunt.

Projektwoche der Primarschule «Vilters für Afri'Ca»

Vom 16. – 20. Mai 2011 führte die Primarschule Vilters eine Projektwoche durch. Wir setzten uns mit den Lebensbedingungen in Nigeria auseinander und lernten das Hilfsprojekt «Vilters für Afri'Ca» von Rita und Peter Caluori näher kennen. Dabei ging es darum, den Kindern die Verschiedenheit der Kulturen bewusst zu machen und das Land (Geografie, Bekleidung, Frisuren, Musik, Kunst) vorzustellen. Wir spannten auch den Bogen zu unserem Leben in Vilters. So setzten wir uns mit der Wasserversorgung hier und in Nigeria auseinander und verglichen die Schulen, die Ernährung, das Kochen und das Wohnen. Es war uns auch wichtig, in den Kindern die Wertschätzung des eigenen Lebensstandards zu wecken.

In den Kindern förderten wir das gemeinnützige, soziale Denken und Handeln. Ein wichtiger Punkt der Projekt-

woche war das Sammeln resp. Verdienen von Geld für das Projekt «Afri'Ca». Die gesamte Schülerschaft leistete Arbeitseinsätze an zwei Tagen. Unter dem Motto «Kinder putzen das Dorf» erledigten wir mit den Schülerinnen und Schülern Aufräumarbeiten verschiedenster Art. Als Abschluss der Projektwoche führten wir ein Fest im Schulhaus durch, an welches auch die Angehörigen der Schülerinnen und Schüler eingeladen waren. So bot sich die Möglichkeit, durch den Verkauf von Risotto und Kuchen, den Lohn für die Arbeitseinsätze nochmals aufzubessern. Die Einnahmen und unseren Lohn spendeten wir schliesslich dem Hilfsprojekt in Nigeria. Mit Stolz konnten wir Peter Caluori einen Check im Wert von Fr. 5'000.– überreichen.

Näheres zum Projekt von Rita und Peter Caluori finden Sie unter: <http://web.me.com/ritacaluori/Anawim>

Personelles aus den Schuleinheiten

Primarschule Vilters

Frau Mirjam Rieder wird sich nach ihrem Mutterschaftsurlaub beruflich neu orientieren und hat daher ihre Stelle im Kindergarten Vilters gekündigt. Wir danken Mirjam Rieder für ihren Einsatz in unserem Kindergarten und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Betätigungsfeld.

Aufgrund der Schülerzahlen können in Vilters im nächsten Schuljahr 3 Kindergärten geführt werden. Es freut uns, dass wir Frau Carmen Guntli gewinnen konnten, die neue Stelle als Kindergärtnerin in Vilters zu übernehmen. Wir heissen Frau Guntli herzlich in unserem Lehrteam willkommen und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer Unterrichtstätigkeit.

Auch in der Primarschule Vilters führen wir im kommenden Schuljahr eine Klasse mehr. Die 5. Klasse übernimmt daher neu Frau Krista Wyss. Sie hat in den letzten Jahren auf der Realstufe der Oberstufe Vilters-Wangs unterrichtet und wechselt jetzt in die Primar-

schule Vilters. Wir heissen Krista Wyss herzlich in unserem Kollegium willkommen und wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Betätigungsfeld.

Einen weiteren Wechsel vollzieht Frau Ursula Graf, welche letztes Jahr als Förderlehrperson auf der Oberstufe unterrichtete und jetzt neu als Förderlehrperson in der Primarschule tätig sein wird. Auch ihr ein herzliches Willkommen im Lehrteam. Den Schritt in die andere Richtung vollzieht Frau Rosmina Schmid, welche im kommenden Schuljahr ganz an die Oberstufe wechseln und dort auf der Realschule als Förderlehrperson tätig sein wird. Wir danken Rosmina Schmid für ihre langjährige Tätigkeit und ihren Einsatz in der Primarschule und wünschen ihr viel Freude beim Unterrichten auf der neuen Schulstufe.

Das Team konnten wir zudem mit zwei Lehrpersonen erweitern, welche vor allem Teamteaching zusammen mit den Klassenlehrpersonen erteilen werden. Es handelt sich dabei um Frau Helene Wyrsh und Frau Irene

Wachter. Wir freuen uns, dass wir auch sie neu im Lehrteam der Primarschule Vilters willkommen heißen dürfen und wünschen ihnen viel Freude in ihrer Lehrtätigkeit an unserer Schule.

Primarschule Wangs

Marco Borio tritt nach über 41 Jahren als Primarlehrer an der Primarschule Wangs in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns bei Marco für seinen Einsatz zum Wohle der Wangser Kinder und wünschen ihm im neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Aufgrund der Schülerzahlen können in Wangs im nächsten Schuljahr wiederum drei Kindergärten geführt werden. Sabrina Gort übernimmt den Kindergarten an der Schulhausstrasse. Tamara Ludwig übernimmt zusammen mit Daniela Jäger den Kindergarten an der Kindergartenstrasse. Wir heißen die beiden Kindergartenlehrerinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrer Unterrichtstätigkeit im Kindergarten in Wangs.

Manuela Ackermann übernimmt die 2. Klasse. Ursula Marthy wird nebst ihrer Aufgabe als Schulleiterin Englisch unterrichten. Tamara Chaguaceda erteilt Teamteachinglektionen an der Mittelstufe. Wir wünschen den drei Lehrerinnen viel Erfolg in ihren neuen Aufgaben.

Neuer Mitarbeiter beim Elektrizitätswerk Vilters-Wangs

Markus Kalberer, Mels, wurde als neuer Mitarbeiter beim Elektrizitätswerk Vilters-Wangs gewählt. Herr Kalberer ist 44-jährig, verheiratet und Vater von vier Mädchen. Er nimmt seine Tätigkeit beim EW anfangs September 2011 auf.

Zur Verstärkung des EW-Monteur-Teams hat der Gemeinderat die Stelle öffentlich ausgeschrieben und aus den sechs Bewerbungen Herrn Markus Kalberer gewählt. Er hat im Jahr 1989 die Ausbildung als Elektromonteur abgeschlossen und war seither in verschiedenen Funktionen bei Unternehmungen in der Region tätig.

Oberstufe

Auf der Realstufe müssen wir, aufgrund sinkender Schülerzahlen, im kommenden Schuljahr den Klassenbestand um eine Klasse reduzieren. Daher wechselt, nach mehrjähriger Tätigkeit auf der Realschulstufe, Frau Krista Wyss im kommenden Schuljahr an die Primarschule in Vilters. Sie wird dort die 5. Klasse führen. Wir danken Krista Wyss für ihren Einsatz an der Oberstufe Vilters-Wangs ganz herzlich und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen Betätigungsfeld an der Primarschule.

Markus Hobi bezieht anfangs des neuen Schuljahres einen Bildungsurlaub. Als Stellvertreter konnten wir Herrn Stefan Weibel gewinnen. Wir heißen Stefan Weibel herzlich im Lehrteam der Oberstufe willkommen und wünschen ihm viel Freude beim Unterrichten an der Sekundarschule. Markus Hobi wünschen wir einen interessanten und lehrreichen Bildungsurlaub und freuen uns darauf, ihn am 13. November wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Baubewilligungen ab April 2011 bis Juni 2011

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	*
Mathis-Wyss Andreas und Ladina Rosengartenstrasse 15 7324 Vilters	Umbau – Stallausbau zu Wohnraum Gebäude Vers.-Nr. 492	Parzelle-Nr. 5091, Rosengartenstrasse 15, 7324 Vilters	OV
Kühne Ferdinand Grofenstrasse 7 7323 Wangs	Überdachung best. Parkplatz	Parzelle-Nr. 3813, Grofenstrasse 7, 7323 Wangs	MV
Dietrich Herbert und Cornelia Feldweg 20 7324 Vilters	Anbau Wintergarten an best. Geb. Vers.-Nr. 1177	Parzelle-Nr. 4935, Feldweg 20, 7324 Vilters	MV
Baltensperger-Jenni Thomas Fronbergstrasse 43 8172 Niederglatt	Anbau Balkon an Gebäude Vers.-Nr. 1502	Parzelle-Nr. 1332, Vorderbergstrasse 111, 7323 Wangs	VV
Schnider-Brunschwiler René und Jeanine Charlottengasse 9 8887 Mels	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 4418, Alvierstrasse 1, 7324 Vilters	OV
Aliji-Eljmazi Fljorin und Nurtene Weidstrasse 5 8880 Walenstadt	Neubau Einfamilienhaus und Garage Projektänderung: Garage und Garagenzufahrt	Parzelle-Nr. 4031, Rietbrüelweg 5, 7323 Wangs	MV
Moser-Bonderer Paul und Maja Barnüelstrasse 5 7323 Wangs	Erstellen einer Photovoltaikanlage auf südliche Dachfläche Gebäude Vers.-Nr. 2779	Parzelle-Nr. 880, Barnüelstrasse 5, 7323 Wangs	OV
Schnider-Bieler Alfred Härtistrasse 6 7324 Vilters	Abbruch Autounterstand Vers.-Nr. 1498 Neubau Autounterstand	Parzelle-Nr. 4332, Baltschanastrasse, 7324 Vilters	OV
Sonderegger Erich Gässli 15 7324 Vilters	Abbruch Remise Gebäude Vers.-Nr. 1980	Parzelle-Nr. 3865, Gässli 15, 7324 Vilters	MV
Willi-Zimmermann Walter Feldweg 19 7324 Vilters	Anbau Lager an best. Werkstatt Gebäude Vers.-Nr. 1755	Parzelle-Nr. 4752, Galtschinisweg 7, 7324 Vilters	OV
Alpkorporation Wangs Postfach 7323 Wangs	Sanierung Hirtenunterkunft Vers.-Nr. 28	Parzelle-Nr. 35, Unter Gamidaur, 7323 Wangs	OV
Alpkorporation Wangs Postfach 7323 Wangs	Sanierung Hirtenunterkunft Vers.-Nr. 33	Parzelle-Nr. 35, Ober Vermii, 7323 Wangs	OV
Karrer Bernd und Marie-Thérèse Freudenstädter Str. 16 72336 Balingen Deutschland	Einbau einer Glasfront mit Türe in Gebäude Vers.-Nr. 2656	Parzelle-Nr. 1241, Sonnmattweg 36, 7323 Wangs	MV
Hoy-Dörr Sina und Dörr Clemens Ahornstrasse 7 7323 Wangs	Fenstereinbau in best. Wohnhaus Vers.-Nr. 1565	Parzelle-Nr. 1565, Ahornstrasse 7, 7323 Wangs	MV
John-Schumacher Marcel und Fabienne Kiesfangstrasse 12 7324 Vilters	Bau und Betrieb einer Wärmepumpe mit Erdwärmesonde	Parzelle-Nr. 5015, Bovelweg 11a, 7324 Vilters	MV

<i>Bauherrschaft</i>	<i>Bauvorhaben</i>	<i>Standort</i>	<i>*</i>
Kantonspolizei St. Gallen Klosterhof 12 9001 St. Gallen	Umbau der best. Sendeanlage für das neue Funksystem Polycom der Kantonspolizei St. Gallen	Parzelle-Nr. 22, Targön, 7324 Vilters	OV
Loretz-Kalberer Rudolf und Rosmarie Schönbüelweg 12 7323 Wangs	Neubau Sonnenkollektoren auf südöstlichen Balkon Gebäude Vers.-Nr. 521	Parzelle-Nr. 1055, Schönbüelweg 15, 7323 Wangs	VV
Wildhaber-Guntli Marcel und Michaela Alvierstrasse 17 7324 Vilters	Neubau Pergola/Sichtschutz (ohne Dach)	Parzelle-Nr. 5112, Alvierstrasse 17, 7324 Vilters	OV
Hobi-Schumacher Christa und Gottfried Rüti-Leumstrasse 45 7323 Wangs	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 613, Haldenstrasse 19, 7323 Wangs	OV
Fuchs-Vils Othmar und Monika Feldweg 31 7324 Vilters	Abbruch best. Stall Vers.-Nr. 703 und Neubau Stall	Parzelle-Nr. 694, Neuengaden, 7323 Wangs	OV
Bricosol AG Spielhof 14a 8750 Glarus	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 5134, Alvierstrasse 2, 7324 Vilters	OV
ANRION IMMOBILIEN AG Baarerstrasse 25 6300 Zug	Umnutzung Gewerbeflächen zu Wohnung, Anbau Terrasse	Parzelle-Nr. 4559, Falknisstrasse 1, 7324 Vilters	OV
EW Vilters-Wangs Vilterserstrasse 60 7323 Wangs	EW Verbindungsleitungen, Trafostationen Straubwerke, Grofenbrüel, Riet	Parzelle-Nr. 4075, 4117, 4720, 4116, 4115, 4114, 4106, 4107, 4103, 4101, 3959, 4152, 4148, 4943, 7323 Wangs	OV
Ortsgemeinde Wangs Schiggstrasse 21 7323 Wangs	Sanierung Entwässerungs- system Wangserberg Teil A: Mattenberg Teil B: Gartinis Teil C: Gampidells Teil D: Hüenerkopf-Diggenwald	Parzelle-Nr. 34, Gampidells, 7323 Wangs	OV
Primera AG Grabenstrasse 2 9470 Werdenberg	Umbau und Erweiterung Parkhotel, Verlängerung Baubewilligung	Parzelle-Nr. 4490, Bahnhofstrasse 31, 7323 Wangs	MV
Laeri Urs und Gort Sabrina Kantonsschulweg 13 7320 Sargans	Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Projektänderungen: Neubau Blocksteinmauer und Betonmauer anstelle von Böschungen	Parzelle-Nr. 851, Eichbüntenstrasse 1, 7324 Vilters	MV
Kläusli-Niedrist Kurt Sarganserstrasse 34 7324 Vilters	Neuerstellung Terrassen- wirtschaft Restaurant Rosengarten	Parzelle-Nr. 4440, Sarganserstrasse 34, 7324 Vilters	OV
Imhof-Nigg Hansruedi und Adriana Flurstrasse 14 8887 Mels	Neubau Photovoltaikanlage auf südöstliche Dachfläche Gebäude Vers.-Nr. 2364	Parzelle-Nr. 5090, Bahnhofstrasse 17a, 7323 Wangs	OV
Gut-Pirli Kurt und Anneliese Bartlistrasse 4 7324 Vilters	Neubau Solaranlage / Photo- voltaik auf südwestliche und nordwestliche Dachfläche Gebäude Vers.-Nr. 2052	Parzelle-Nr. 4478, Bartlistrasse 4, 7324 Vilters	OV

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	*
Chiefari-Frisa Francesco und Cosimina Sägereiweg 13 7323 Wangs	Anbau an best. EFH Gebäude Vers.-Nr. 2228	Parzelle-Nr. 121, Sägereiweg 13, 7323 Wangs	OV
Caniglia-Tinner Salvatore und Sigrid Palmerisstrasse 22 7324 Vilters	Einbau Dachfenster in Estrich Gebäude Vers.-Nr. 2225	Parzelle-Nr. 4906, Palmerisstrasse 22, 7324 Vilters	MV

* Je nach Voraussetzung und den gesetzlichen Bestimmungen können Baubewilligungen mit folgenden Verfahren erteilt werden:

OV = Ordentliches Verfahren (öffentliche Auflage, Anzeige an Anstösser, Visierpflicht)

VV = Vereinfachtes Verfahren (Anzeige an Anstösser, keine öffentliche Auflage, keine Visierpflicht)

MV = Meldeverfahren (keine öffentliche Auflage, keine Anzeige an Anstösser, keine Visierpflicht)

Handänderungen in der Gemeinde

(Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art. 133^{bis} EVzZGB)

Zeitspanne: April 2011 – Juni 2011

Abkürzungen

EV = Erwerbsdatum des Veräusserers

GE = Gesamteigentum

ME = Miteigentum

Nr. = Grundstücknummer

StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

- Bigger-Oesch Patricia, Vilters, an Bigger Herbert, Sargans, Nr. S8140, Falknisstr. 18, Vilters, StWE-WQ 200/1000 (4 ½-Zimmerwohnung), EV 27.02.1989, 21.04.1994
- Hidber Harald, Bad Ragaz, an Krauss Rafal, Hinterforst, Nr. S8276, StWE-WQ 134/1000 (4 ½-Zimmerwohnung), Nr. M7062 und Nr. M7063 mit je ½ ME an Nr. S8272 (Tiefgarage), alle Untere Rosenstr 12, Wangs EV 15.04.2005
- Erbgemeinschaft Schumacher-Willi Meta, Zürich, an Musliu Ekrem, Mels, Nr. 45, Garsellis/Melserstr. 5, Wangs, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, 643 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 05.12.2003, 03.01.2007
- Kalberer Eugen, Wangs, an Politische Gemeinde Vilters-Wangs, Nr. 1008, Unterdorf/Dorfstrasse, Wangs, Saal, 1'584 m², Gartenanlage, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Gebäude EV 30.07.1976, 01.12.1988, 26.04.1989, 29.08.1997
- Moser-Kundt Ursula, Bad Ragaz, an Rivollier Nicolas, Flumserberg Bergheim, Nr. S8164, Falknisstr. 24, Vilters, StWE-WQ 360/1000 (4 ½-Zimmerwohnung), EV 01.03.1993
- Schweizer-Oberrauch Rudolf, Vilters, an Anrion Immobilien AG, Zug, Nr. 4559, Grofis/Falknisstr. 1, Vilters, Wohn- und Geschäftshaus, 1'772 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 12.12.1988
- Bettenmann-Dornbierer Beat, Wangs, an Bettenmann Daniel, Wangs, Nr. 1500, Barguffa/Barguffastr. 39, Wangs, Wohnhaus, 501 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 20.03.1986
- Müller Franz, Vilters, ME zu ⅓, Kobler Niklaus, Wangs, ME zu ⅓, Brouwer Having und Brouwer Katharina, beide Vilters, ME zu je ⅓, an Politische Gemeinde Vilters-Wangs, Nr. 4385, Lehenmol, Vilters, 231 m² Strasse, Weg, EV 26.05.1976, 11.06.1976, 14.03.1977, 14.12.2005
- Plaz Ursula, Vilters, ME zu ⅓, und Keiser Alfred, Vilters, ME zu ⅓, an Politische Gemeinde Vilters-Wangs, Nr. 4388, Lehenmol, Vilters, 251 m² Strasse, Weg, EV 15.06.1998, 23.02.1979
- Erbgemeinschaft Neuenschwander-Schönfelder Johanna, Vilters an Neziri-Beqiri Shaban und Mirvet, beide Mels, zu je ½ ME an Nr. 4674, Rheinau, Vilters, Wohnhaus, Trafostation/Garage, 8'266 m² Gartenanlagen, Strasse, Weg, Gebäude, und an Nr. D10003, Rheinau, Vilters, Baurecht für Zementwaren- und Betonsteinwerk, EV 23.12.1982, 21.03.2003, 27.05.2011

- Kalberer Jakob, Wangs, ME zu $\frac{1}{2}$, an Kalberer-Schumacher Brigitte, Wangs, $\frac{1}{2}$ ME an Nr. 1501, Barguffa/Barguffastr. 41, Wangs, Wohnhaus, 521 m² Gartenanlagen, Gebäude, EV 26.08.1991
- Tischhauser-Bonderer Karin, Igis, ME zu $\frac{1}{2}$, an Tischhauser Patrik, Vilters, $\frac{1}{2}$ ME an Nr. 5096, Herti/Alvierstr. 34, Vilters, Wohnhaus, 526 m² Gartenanlagen, Gebäude, sowie an $\frac{1}{2}$ ME an Grundstück Nr. 5088 (212 m², Strasse,Weg), EV 15.06.2004
- Lahm Nikolaus, Remseck (Deutschland), an Dejanovic Milota Marijo und Milota Tamara, beide Malix, zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. 1555, Unterdorf/Brunnenweg 6, Wangs, Wohnhaus, 420 m² Gartenanlagen, Strasse,Weg, Gebäude, EV 11.01.1980
- Guntli Manfred, Vilters, an Brandstetter Martina, Vilters, $\frac{1}{2}$ ME an Nr. 4800, Herti/Pizolweg 2, Vilters, Wohnhaus, Gartenhaus, 705 m² Gartenanlagen, Übrige befestigte Flächen, Gebäude, EV 02.05.1977
- Kaiser-Frei Peter und Zäzilia, beide Gams, ME zu je $\frac{1}{2}$, an Truninger-Gubser Guido und Patricia, beide Untervaz, zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. S8511, Furt, Wangs, StWE-WQ 73/1000 (2 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung), EV 31.10.1997, 16.11.2010
- Ackermann-Becker Arthur und Edith, beide Bad Ragaz, ME zu je $\frac{1}{2}$, an Koleno Róbert und Kolenová Jana, beide Vilters, zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. 842, Bünthe, Vilters, 748 m² Acker, Wiese, EV 05.04.2002, 08.03.1990
- Gallati-Kalberer Pia, Wangs, an Gallati Patrick, Wangs, Nr. 4041, Im Himmel, Wangs, 653 m² Acker, Wiese, EV 30.12.1987
- Baugesellschaft Garzil, Wangs: 1. Architektur- und Planungsbüro Daniel Ackermann AG, Mels, 2. Hobi-Wyss Rudolf, Heiligkreuz, 3. Hobi-Wyss Klara, Heiligkreuz (einf. Gesellschaft, GE), an Lammerhuber Werner, Wangs, Nr. S8454, Melserstr. 15e, Wangs, StWE-WQ 52/1000 (5 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Terrassenhaus), EV 06.06.2008, 23.03.2009
- Baugesellschaft Garzil, Wangs: 1. Architektur- und Planungsbüro Daniel Ackermann AG, Mels, 2. Hobi-Wyss Rudolf, Heiligkreuz, 3. Hobi-Wyss Klara, Heiligkreuz (einf. Gesellschaft, GE), an Konrad-Berntsen Ralf und Inga, beide Sargans, zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. S8446, Melserstr. 13a, Wangs, StWE-WQ 61/1000 (6 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Terrassenhaus), EV 06.06.2008, 23.03.2009
- Gartmann-Wlassek Alexandra, Wangs, an Lodder Rogier, Bad Ragaz, Nr. 5179, Gartitsch, Wangs, 514 m² Gartenanlage, EV 16.08.2007
- Kalberer-Buol Paul, Wangs, an Kalberer-Vils Paul, Wangs, Nr. 705, Batluzi, Wangs, 612 m² Übrige bestockte Flächen, Nr. 711, Batluzi, Wangs, 2'077 m² Acker, Wiese, und Nr. 713, Emelide, Wangs, Bergstall, 6'033 m² Acker, Wiese, Wald geschlossen, fliessendes Gewässer, Gebäude, EV 26.03.1998, 12.04.1972
- Kempf Rudolf, Obfelden, an Marsiglia Rafael und Marsiglia Patricia, beide Ojen (Spanien), zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. 1338, Maienberg, Wangs, 4'613 m² Acker/Wiese, Wald, EV 24.05.1991
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Tynior-Oleksiak Doris und Ptok Mario, beide Walenstadt, zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. S8468, Grofenbrüelstr. 18, Wangs, StWE-WQ 54/1000 (3 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung), EV 04.03.2010, 18.06.2010
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Knecht-Konrad Walter und Judith, beide Rottenschwil, zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. S8469, Grofenbrüelstr. 18, Wangs, StWE-WQ 68/1000 (5 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung), EV 04.03.2010, 18.06.2010
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Rutz-Schnell Heinz und Heidi, beide Maienfeld, zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. S8470, Grofenbrüelstr. 18, Wangs, StWE-WQ 54/1000 (3 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung), EV 04.03.2010, 18.06.2010
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Hug-Gubelmann Hugo und Anna, beide Weiningen, zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. S8471, Grofenbrüelstr. 18, Wangs, StWE-WQ 68/1000 (5 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung), EV 04.03.2010, 18.06.2010
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Gartmann-Jenny Arnold und Rosmarie, beide Tübach, zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. S8472, Grofenbrüelstr. 18, Wangs, StWE-WQ 54/1000 (3 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung), EV 04.03.2010, 18.06.2010
- Gema-Immobilien AG, Walenstadt, an Jenny Peter und Ammann-Mahlstein Martha, beide Menzingen, zu je $\frac{1}{2}$ ME an Nr. S8473, Grofenbrüelstr. 18, Wangs, StWE-WQ 95/1000 (5 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung), EV 04.03.2010, 18.06.2010
- Erbgemeinschaft Angerer-Schnider Emma, Davos, an Angerer Beat, Davos Dorf, Nr. 166, Maienberg, Wangs, 680 m² Acker, Wiese, EV 18.01.1967, 25.05.1983, 21.09.1990

Zivilstandsnachrichten (April bis Juni)

Geburten

Wir gratulieren den glücklichen Eltern herzlich zu ihrem Nachwuchs und wünschen ihnen viel Freude mit ihren Sprösslingen.

08.04.2011	Grünenfelder, Mauro, Sohn des Grünenfelder, Ralf und der Grünenfelder geb. Städler, Andrea, wohnhaft in Wangs, Büelweg 11
13.04.2011	Salihi, Edion, Sohn des Salihi, Bashkim und der Salihi geb. Mustafa, Lulzime, wohnhaft in Wangs, Weidstr. 15
19.04.2011	Catania, Elia, Sohn des Catania, Tino und der Catania geb. Steiger, Heidi, wohnhaft in Vilters, Lehenmolweg 8
12.05.2011	Roth, Jonas, Sohn des Roth, Florian und der Keller, Kerstin, wohnhaft in Wangs, Grofenbrüelstr. 1
22.05.2011	Bambulovic, Damjan, Sohn des Bambulovic, Jovica und der Bambulovic geb. Jovanovic, Dragana, wohnhaft in Vilters, Barmenstr. 13
27.05.2011	Sousa da Silva, Angeliko, Sohn des Sousa da Silva, Nuno und der Sousa da Silva geb. Markovic, Danijela, wohnhaft in Vilters, Galtschinisweg 13
28.05.2011	Farkas, David, Sohn des Farkas, Zsolt und der Farkas geb. Fèl, Katalin Andrea, wohnhaft in Vilters, Galtschinisweg 13
07.06.2011	Mannhart, Naemi, Tochter des Mannhart, Simon und der Mannhart geb. Hässig, Renate, wohnhaft in Vilters, Falknisstr. 22
19.06.2011	Mark, Nelio, Sohn des Mark, Rico und der Mark geb. Büchel, Daniela, wohnhaft in Vilters, Alvierstr. 26
24.06.2011	Lier, Naomi, Tochter des Balsiger, Walter und der Lier, Katrin, wohnhaft in Vilters, Palmerisstr. 12
26.06.2011	Neyer, Sina, Tochter des Neyer, Reto und der Neyer geb. Hässig, Sarah, wohnhaft in Wangs, Vilterserstr. 1
27.06.2011	Isljami, Flori, Sohn des Isljami, Sevdailj und der Isljami geb. Ameti, Valbone, wohnhaft in Wangs, Ackerweg 2
30.06.2011	Küng, Lina, Tochter des Küng, Stefan und der Küng geb. Bärtsch, Nadine, wohnhaft in Vilters, Gonzenweg 5a

Trauungen

Den Neuvermählten wünschen wir alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

08.04.2011	Mehic, Elvedin, wohnhaft in Wangs, Melserstr. 23 und Sahinovic, Jasmina, wohnhaft in Wangs, Melserstr. 23
13.05.2011	Meneghini, Sascha, wohnhaft in Wangs, Bahnhofstr. 16 und Gmür, Jeannine, wohnhaft in Wangs, Bahnhofstr. 16

13.05.2011	Mannhart, Simon, wohnhaft in Vilters, Falknisstr. 22 und Hässig, Renate, wohnhaft in Vilters, Falknisstr. 22
20.05.2011	Bonderer, Daniel, wohnhaft in Vilters, Rosengartenstr. 20 und Graf, Sarah, wohnhaft in Vilters, Rosengartenstr. 20
30.06.2011	Hasler, Dominik, wohnhaft in Vilters, Alvierstr. 35 und Kägi, Daniela, wohnhaft in Vilters, Alvierstr. 35

Todesfälle

Den Angehörigen unserer verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

02.04.2011	Forrer geb. Vatug, Anna, wohnhaft gewesen in Vilters, Langäckerweg 9
20.04.2011	Grünenfelder geb. Kalberer, Hedwig, wohnhaft gewesen in Wangs, Melserstr. 2
19.05.2011	Tschachtli, Hermann, wohnhaft gewesen in Wangs, Bahnhofstr. 11
24.05.2011	Zimmermann geb. Tarnuzzer, Christina, wohnhaft gewesen in Wangs, Buchholzstr. 4
26.05.2011	Schumacher, Peter, wohnhaft gewesen in Wangs, Brunnenweg 2
08.06.2011	Roth, Robert, wohnhaft gewesen in Vilters, Warthaldenstr. 30

Die Veröffentlichung erfolgt gestützt auf Art. 11 der kantonalen Zivilstandsverordnung.

Die Liste ist nicht vollständig, da einige Personen eine Veröffentlichung nicht wünschen.

Verfütterungsverbot von Speiseabfällen an Nutztiere

Seit dem 1. Juli 2011 ist das Verfüttern von Speiseabfällen an landwirtschaftliche Nutztiere grundsätzlich verboten.

Das Verbot gilt im ganzen EU-Raum schon seit einiger Zeit und musste jetzt auch für die Schweiz erlassen werden, damit der Export von tierischen Lebensmitteln in Produkten in die EU weiterhin möglich ist.

Mit diesem Verbot sollen weitere Ausbrüche der Maul- und Klauenseuche und der Schweinepest verhindert werden. In der Vergangenheit kam es in verschiedenen Ländern und auch in der Schweiz zu solchen Ausbrüchen, weil Speiseabfälle an Schweine verfüttert wurden.

Das Fütterungsverbot betrifft Speise- und Rüstabfälle, die Fleisch von irgendwelchen Tieren enthalten

oder mit Fleisch in Kontakt waren. Diese Abfälle müssen einer bewilligten Entsorgungsfirma übergeben werden. Kleinmengen können auch über den Hauskehricht entsorgt werden.

Gastronomiebetriebe und Betreiber von Grossküchen müssen die vorschriftsgemässe Entsorgung dieser Abfälle gegenüber der Lebensmittelkontrolle ausweisen können.

Rein pflanzliche Abfälle aus der Lebensmittelindustrie und Abfälle aus Betrieben, die Milchprodukte oder Back- und Teigwaren herstellen, dürfen weiterhin verfüttert werden, wenn diese weder Fleisch enthalten noch je mit Fleisch in Kontakt gekommen sind.

Der Kantonstierarzt, Dr. Th. Giger

Information für Stellungspflichtige

Stellungspflichtige finden im Internet unter www.ar-mee.ch (Rubrik Mein Militärdienst – Stellungspflichtige) und unter www.afmz.sg.ch wichtige Informationen zu diversen Fachbereichen. Selbstverständlich steht auch

die Sektionschefin Marcela Da Silva (Tel. 081 725 37 30, marcela.dasilva@vilters-wangs.ch jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Neue Mieter ziehen ein – Tipps an Vermieter

Viele Vermieter erfahren es immer öfter: Die Auswahl der Mieter führt zu finanziellen Problemen und belastet die Nerven. Mit etwas mehr Sorgfalt kann vermieden werden, dass so genannte «Miet-Nomaden» einen hohen Schaden anrichten.

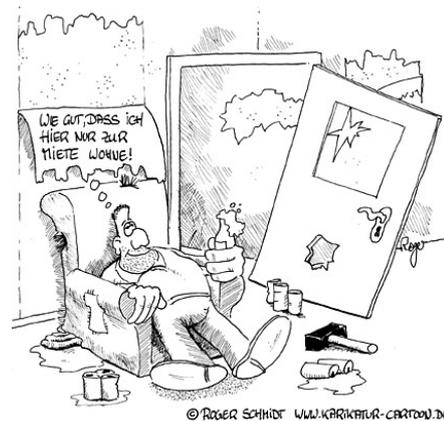
Vermieter von Wohnungen können sich selbst, ihren Nachbarn und der Gemeinde wegen ungenügender Sorgfalt bei der Auswahl der Mieter finanzielle und andere Probleme (Unordnung, Lärm, Beschädigungen usw.) bereiten. Mit einer vorgängigen Überprüfung der neuen Mieter können die Probleme in vielen Fällen schon von Anfang an vermieden werden.

Dazu einige Tipps:

- Lassen Sie sich einen aktuellen Betriebsauszug (nicht älter als ein Monat) im Original vorlegen
- Überprüfen Sie die früheren Adressen
- Holen Sie Referenzen beim bisherigen Vermieter ein

- Verlangen Sie eine Wohnungsbewerbung mit Angaben zu den Personalien, Arbeitgeber, Referenzen usw.
- Die Jahresmiete sollte nicht höher als 1/3 des Jahresgehalts sein

Mit einer sorgfältigen Auswahl können Sie sich viele unnötige Probleme ersparen.



Viehschau

Die Viehschau Vilters-Wangs findet am

Freitag, 21. Oktober 2011

auf dem Schauplatz Tiefletzi in Wangs statt.

Nebst der Präsentation des Viehbestandes in unserer Gemeinde ist die Viehschau auch ein Fest- und Begegnungstag für alle. Miss-Wahlen, Wahl des Top-Rindes, Schöneuter-Preis-Verleihung und Ringvorführungen sind ebenfalls im Programm. Auch dieses Jahr werden die Marktstände der Bäuerinnen von Vilters und Wangs und der Streichelzoo die Viehschau wieder ergänzen und bereichern. Die Landwirtschaftskommission und die Landwirte freuen sich schon heute auf Ihren Besuch.

Veranstaltungskalender

Datum	Verein/Organisation	Veranstaltung	Ort	Zeit
12.08.2011	Freiwilliger Feuerwehrverein Vilters	Grillabend FFVV	Kiesfang Vilters oder Dorf	19.00 Uhr
13.08.2011	MEVE Handel	2. Warenmarkt des Schweiz. Marktverbandes	Parkplatz Sternen Wangs	09.00 bis 17.00 Uhr
14.08.2011	Pfarrer Künzle Verein	Sonntagsführung Pfarrer Künzle Themenweg	Start bei der Post Wangs (L. Hüppi 079/616 35 38)	13.30 bis 17.00 Uhr
19.08.2011	Militärschützenverein Wangs	2. Obligatorisch	Schützenhaus Wangs	16.30 bis 19.30 Uhr
20.08.2011	Pizol Challenge	Pizol Challenge 2011		
20. bis 21.08.2011	Trachtengruppe Wangs	Vereinsreise Trachtengruppe Wangs	Dorfstrasse Wangs	08.00 Uhr
27.08.2011	Militärschützen Vilters	4. Obligatorische Bundesübung	Schützenhaus Vilters	15.00 bis 19.30 Uhr
28.08.2011	Jodlerklub Pizol Vilters/ Jodlervereinigung Rheintal-Sarganserland	Benefizkonzert mit Gottesdienst in Wangs	Kirche und Mehrzweckgebäude Schigg, Wangs	09.30 Uhr
10.09.2011	Militärschützenverein Wangs	Gemeindefestschiessen	Schützenhaus Wangs	10.00 bis 18.00 Uhr
10.09.2011	Freiwilliger Feuerwehrverein Vilters	Lotto- und Jassabend FFVV + FFVW	Pfarreiheim Vilters	19.00 bis 23.00 Uhr
14.09.2011	IDA-Gruppe 2011: Röm.kath. Pfarreien Sargans, Mels, Vilters-Wangs, Evang.ref. Kirchgemeinde Sargans/Mels/Vilters-Wangs, Polit. Gemeinden Sargans und Vilters-Wangs	Podiumsdiskussion mit Vertretern diverser Religionsgemeinschaften	Oberstufenzentrum Sargans	19.30 Uhr
18.09.2011	Pfarrer Künzle Verein	Sonntagsführung Pfarrer Künzle Themenweg	Start bei der Post Wangs (L. Hüppi 079/616 35 38)	13.30 bis 17.00 Uhr
29.09. bis 01.10.2011	Feldschützen-gesellschaft Wangs	Grümpelschiessen	Schützenhaus Wangs	15.00 Uhr
01.10.2011	Militärschützen Vilters	End- und Gabenschiessen MSV Vilters mit traditionellem Einmarsch ins Dorf	Schützenhaus Vilters	10.00 bis 16.00 Uhr
15.10.2011	Militärschützen Vilters	Absenden Militärschützen Vilters	Restaurant Linde, Vilters	19.30 Uhr
16.10.2011	Pfarrer Künzle Verein	Sonntagsführung Pfarrer Künzle Themenweg	Start bei der Post Wangs (L. Hüppi 079/616 35 38)	13.30 bis 17.00 Uhr
21.10.2011	Sportgruppe Wangs	Lottomatch Sportgruppe	Sternensaal, Wangs	19.30 bis 23.30 Uhr
30.10.2011	Trachtengruppe Wangs	Kindervorstellung	Sternensaal, Wangs	14.00 Uhr
31.10.2011	Trachtengruppe Wangs	Heimatabend	Sternensaal, Wangs	20.00 Uhr
19.11.2011	Militärschützen Vilters	Preisjassen	Schützenhaus, Vilters	14.00 bis 23.30 Uhr

<i>Datum</i>	<i>Verein/Organisation</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>	<i>Zeit</i>
25.11.2011	Freiwillige Feuerwehr- vereine Vilters + Wangs	Kegeln FFVV + FFVW	Kegelbahn Sternen, Wangs	19.30 bis 23.00 Uhr
11.12.2011	FMG und Jodlerklub Pizol beide Vilters	Seniorenachmittag	Pfarreiheim Vilters	14.00 Uhr
18.12.2011	Musikgesellschaft Vilters	Weihnachtskonzert	Kirche Vilters	17.00 Uhr
14.01.2012	Freiwilliger Feuerwehr- verein Vilters	Hauptversammlung FFVV	Restaurant Aeuli, Vilters	19.30 Uhr

Verkehrsverein Vilters

1. Familienplausch

Der Verkehrsverein Vilters führte am Sonntag, 29. Mai 2011 einen Familienplausch durch. Ab 09.30 Uhr starteten die Familien gestaffelt beim OZ-Schulhaus in Vilters. Am ersten Posten, der beim Primarschulhaus war, gab es Bilder aus Vilters und Umgebung. Alle Bildausschnitte hatten einen Flurnamen, die zugeordnet werden mussten. Auf Posten zwei konnte mit Tannzapfenwerfen Punkte geholt werden. Beim nächsten Posten, der bei der Schreinerei Jäger in der Rosengasse war, mussten mit so wenigen Schlägen wie möglich Nägel eingeschlagen werden. Beim alten Feuerwehrdepot war Minigolf angesagt. Mit einem echten Golfschläger und etwas Glück konnten Punkte gesammelt werden, denn die Felder waren nur mit Buchstaben bezeichnet. Erst am Schluss wurde bekannt, bei welchem Buchstaben die meisten Punkte geholt werden konnten. Beim nächsten Posten am Birkenweg gab es ein Memory-Spiel. Es hatte 36 Karten. Die Bilder, die Manuela Bruggmann selber erstellt hatte, stammten alle aus der Region Heidiland. Alle Bilder mussten aufgedeckt sein, bevor die Zeit gestoppt wurde. Im Smartiesviertel war das Vilterser Ortswappen als 20-teiliges, quadratisches Puzzle zusammen zu setzen. Beim Stall von F. Schnider gab es den Posten Flaschen angeln. Hier spielte das Glück eine grosse Rolle. Es mussten nicht nur die Ringe über den Flaschenhals gebracht werden, sondern unten am Flaschenboden war die Punktzahl drauf, was die Flasche Wert war. Die Werte wurden aber erst am Schluss bekannt gegeben. Der letzte Posten war für die Gemütlichkeit bestimmt. Auf dem Kinderspielplatz mit der Feuerstelle beim Kiesfang Vilters gab es nicht nur Wurst und Brot, sondern auch Getränke und verschiedene Kuchen, die von den Vorstandsfamilien gebacken wurden.

Dank dem schönen Wetter herrschte eine fröhliche, entspannte Stimmung unter allen Beteiligten. Die Siegergruppe wurde die Familie Freund. Der Vorstand plant bereits den 2. Vilterser Familienplausch im Jahr 2012.



Teilnehmer 1. Familienplausch

Arbeitstag

Am Samstag, 30. April 2011 um 08.00 Uhr besammelte sich eine stattliche Zahl Personen beim «Ort der Begegnung», um für den Verkehrsverein Vilters Freiwilligenarbeit zu leisten. Die Helfer wurden auf die vier Vorstandsmitglieder verteilt.



Fleissige Helfer am Arbeitstag

Der Wanderwegchef Stefan Baumgartner mit seiner Truppe schnitt Stauden bei der Warthalde und im Loch zurück. Er meinte: «Wenn der Weg am Waldrand verläuft, dann gibt es besonders viel Arbeit, weil die Stauden dort schnell und gut wachsen.»

Am Vilterser Berg schnitt Präsident Louis Hüppi mit seiner Gruppe Stauden zurück, so dass die Aussicht auf der Ruhebank beim Sonnenberg wieder voll ausgenutzt werden kann.

Ortschef Ruedi Forrer und sein Trupp bearbeiteten den Weg entlang der Saar, denn trotz der grossen Trockenheit musste dort das Gras geschnitten werden.

Christian Freund übernahm die Arbeiten beim Saarfal. Die Sitzbank, die bald in den Kiesfang gerutscht wäre, wurde mit Hilfe des Maschinenparks der Gemeinde und Vils Patrick als Maschinist schon im Frühjahr verlegt. Die Umgebung musste noch angepasst werden. Der Esstisch wurde gereinigt und die beiden Sitzbänke mit neuem Holz belegt. In der Nähe hatte es noch zwei dürre Bäume, die gefällt wurden und gleich das Holz zum Feuern ergaben.

Kassierin Manuela Bruggmann brachte den Gruppen den «Znüni» und sorgte für Speis und Trank am Mittag, den alle Mithelfenden beim neu eingerichteten Saarfal-Platz genossen.

Vilterser Sprache

S'Marili schafft uf em Altwiberzipfel. Sie houl Wasser mit ärä Guttärä us em Giessä. Ds Nauschili git dä Setzlig Wasser. Ä Chlepfä mit ämä Zwigger uf dr Nasä bringt ierä imänä Beggili ä Bättlersuppä. Imänä Scharmuz hät sie no Türggäribel mitbrocht. Sie kören dass Kirchäloggä lüten und bäten dr inglich Gruess. Beidi winn under keinä Umstindä zum Tüfel chu. Uf em Altwiberzipfel stout ä Türggäbuzzi. Beidi Nöllä chünn d'Rittier in dr Ärdä nid verbutzä. Pipölder flügen dur d'Luft. Näbet em Altwiberzipfel haut ä Palättli-Tätä mit dr Sägäsä flingg Gras ab. Är nünt dr Wetzstein us em Fueterfass und wetzt d'Sägäsä. Wo z'Fühopp gmäit gsi isch, sind all drei gmütli heitappet.

Hier die Übersetzung:

Marie arbeitet auf dem Pflanzteil für ledige Frauen. Sie holt Wasser mit einer Flasche aus dem Bach, der vom

Grundwasser gespiesen wird. Die dumme Frau begiesst die Setzlinge. Eine viel gesprächige Frau mit einer Brille bringt ihr in einer Tasse eine Gemüsesuppe. In einem Papiersack hat sie noch Maismehlspeise mitgebracht. Sie hören die Kirchenglocken läuten und beten das Gebet: «Der Engel des Herrn!» Beide wollen unter keinen Umständen zum Teufel kommen. Auf dem Pflanzteil für ledige Frauen steht eine Vogelscheuche. Beide blöden Frauen können die Werren (Maulwurfsgrille) in der Erde nicht ausstehen. Es tanzen Schmetterlinge in der Luft. Neben dem Pflanzteil mäht ein Vater, der nur Mädchen hat, schnell mit der Sense Gras. Er nimmt den Wetzstein aus dem Wetzsteinbehälter und schärft die Sense. Als das Gras vor dem Ackerland, in dem ein Baum wächst, gemäht ist, gehen alle drei langsam nach Hause.

Louis Hüppi, Präsident Verkehrsverein Vilters

Pfarrer Künzle Verein

Passionsblume (*Passiflora incarnata*) = Arzneipflanze des Jahres 2011

Seit 1999 wählen Würzburger Mediziner, Apotheker und Biologen jedes Jahr die Arzneipflanze des Jahres. Es kommen nur Pflanzen mit einer interessanten Kultur- und Medizingeschichte in Betracht, deren Wirkung auch eindeutig erwiesen ist. Zur Pflanze des Jahres 2011 wurde nun die Passionsblume gewählt. Der Studienkreis hob ihre beruhigende und angstlösende Wirkung hervor und bezeichnete ihre Blüte als die wohl schönste Blüte der Welt.

Beschreibung der Passionsblume

Die Passionsblume (*Passiflora incarnata*) ist ein mehrjähriges Klettergewächs, das bis zu zehn Meter hoch werden kann. Ihren Namen hat sie daher, dass ihre 8 cm großen gestielten Blüten wie die Dornenkrone von Jesus aussehen. In dem Namen steckt das Wort *passio* für Leiden und *flos* für Blume, demnach heißt sie wörtlich übersetzt «Leidensblume». Sie blüht von Mai bis Juli. Es bilden sich dabei duftende, große weiße bis lavendelfarbene Blüten. Die eiförmigen Früchte der Sorte *Passiflora edulis* sind gelb und essbar. Die Früchte enthalten viel Vitamin C. Aus ihnen wird Konfitüre hergestellt. Sie können aber auch als Obst gegessen werden. Der Saft der Früchte heißt Maracuja-Saft. Die Passionsblume benötigt einen warmen, windgeschützten Standort. Sie ist zwar winterhart, sollte aber vor Frost geschützt werden.



Bild von Simon Rudolf

Die Geschichte der Passionsblume

Ursprünglich stammt sie aus den tropischen Regenwäldern Mittel- und Südamerikas. Die spanischen Missionare dort sahen sie als Symbol für das Leiden von Christus. Die 3 Narben der Blüte sollen die Nägel des Jesuskreuzes darstellen, der Fadenkranz die Dornenkrone, der Fruchtknoten den Kelch, die Staubblätter die Wundmale Jesu, die Laubblätter die Lanze, die Ranken die Geißeln und die weiße Farbe der Blüte die Unschuld von Christus.

Sammeln

Die grünen Pflanzenteile.

Anwendung

Anwendung bei nervöser Unruhe, Reizbarkeit oder Angstzustände und damit zusammenhängende Schlafstörungen, Rückenschmerzen und Verspannungen oder Herzbeschwerden. Anwendung in Form von Tropfen, Kapseln oder als Tee. Bei Schwangerschaft nicht einnehmen.

«Im Scheinwerferlicht» Wettbewerb von Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell

2011: Das innovativste Freizeitprogramm

Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell vergibt in diesem Jahr zum ersten Mal den Preis «Im Scheinwerferlicht» an eine Institution/Organisation oder an eine Einzelperson, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, einen Beitrag zur Gleichstellung und Integration von Menschen mit Behinderung im Bereich Freizeitangebot – Freizeitgestaltung zu leisten.

Warum

Die Freizeitgestaltung ist ein wichtiger Faktor im Leben aller Menschen. Viele Ferienangebote können von Menschen mit Behinderung jedoch nicht genutzt werden. Mit Vergabe dieses Preises möchten wir darauf aufmerksam machen und positive Beispiele würdigen und auszeichnen.

pro infirmis

Die Organisation für behinderte Menschen

Wer

Pro Infirmis sucht Veranstalter und Veranstalterinnen wie Vereine, Clubs, Gemeinden und Einzelpersonen, die sich zum Ziel gesetzt haben, ihre Freizeitangebote für alle Menschen zugänglich und erfahrbar zu machen.

Wo

Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen können per Mail oder telefonisch bestellt werden: **madlen.zuend@proinfirmis.ch** oder **071 / 725 90 51**

oder unter folgender Adresse abgerufen werden: **www.proinfirmis.ch** dann Kanton auswählen und auf «Aktuelles» klicken.

Kursprogramm von Pro Senectute



Zuhause gut aufgehoben sein: Hier finden Sie Angebote von der Beratung über die Betreuung bis zur Pflege.
www.HilfeZuHause.ch

Informationen, aufbereitet durch ...

PRO SENECTUTE
RHEINTAL WERDENBERG
SARGANSERLAND

Pro Senectute bietet nebst Information und Beratung für alle Fragen des Alters und Hilfe und Betreuung zu Hause ein vielfältiges Kurs- und Sportangebot. Frauen und Männer ab 60 Jahren können sich weiterbilden und aktive Gesundheitsvorsorge betreiben. Die Veranstaltungen sind speziell auf Seniorinnen und Senioren zugeschnitten, so dass auch Raum bleibt sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Das breit gefächerte Angebot umfasst folgende Themen:

- Computer-Kurse: Einführung, Textverarbeitung, Internet, Bildbearbeitung
- Handykurse
- Sprachkurse, z. B. Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch
- Kochkurse für Männer, Bügeln für Männer
- Fahrsicherheitstraining
- Geselligkeit und Kreatives wie Jass-Varianten, Poker, Sudoku, Töpfern
- Sport und Gesundheit, z. B. Yoga, Gymnastik, Atmen, Beckenbodentraining
- Geführte Wanderungen
- Begleitete Ferienwoche

Das aktuelle Kursprogramm für das zweite Semester kann kostenlos bezogen werden bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Bahnhofstrasse 29, 9470 Buchs, Telefon 081 750 01 50 (Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr).

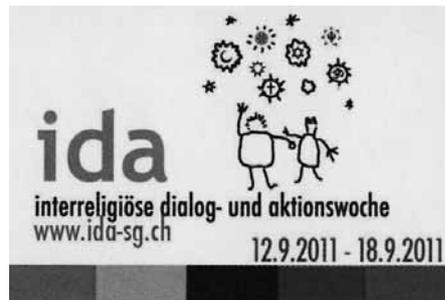
Religiöse Ansprüche an den Alltag – ist Glaube privat oder öffentlich?

Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und andere: Die Zahl der Religionen und Konfessionen, denen Menschen angehören, hat auch in unseren Gemeinden und im Kanton St. Gallen zugenommen. Damit ist auch das religiöse Leben bunter und vielfältiger geworden. Viele empfinden das als Bereicherung unserer Gesellschaft. Manche sehen in dieser Vielfalt aber auch eine Bedrohung und fühlen sich verunsichert. Sicherheit im Umgang mit Fremdem kann nur gewinnen, wer das Unbekannte kennen lernt. Hier setzt die Interreligiöse Dialog- und Aktionswoche, IDA, an: Sie bildet einen Rahmen für die Begegnung und den Austausch zwischen Menschen unterschiedlichen Glaubens.

Ziel der IDA- Woche vom 12. – 18. September, die vom Kanton St. Gallen und den beiden Landeskirchen initiiert ist, ist es, an möglichst vielen Orten, im kleinen und grossen Rahmen, den Dialog und Austausch zwischen Menschen der verschiedenen Religionen zu fördern und zu stärken.

Auch im Sarganserland, das fest in katholischer Hand zu sein scheint, leben viele Menschen, die verschiedenen Religionen oder Konfessionen angehören: Buddhisten, Muslime, Hindi, Orthodoxe, Reformierte, Katholiken, etc. Um miteinander ins Gespräch zu kommen, um voneinander zu erfahren, wie sich der jeweilige Glaube ausdrückt, braucht es die Möglichkeit, voneinander zu wissen und selbst neugierig auf andere Religionen zu sein. Eine nicht unwesentliche Frage dabei ist es, welche religiösen Ansprüche an den Alltag in den unterschiedlichen Religionen gestellt werden bzw. welche jeder und jede für sich daran stellt. Das impliziert auch die Frage, ob der Glaube öffentlich oder privat ist.

Am Mittwoch, 14. September 2011, findet zu diesem Thema unter dem Titel «Religiöse Ansprüche an den All-



tag – ist Glaube privat oder öffentlich?» um 19.30 Uhr im Oberstufenzentrum in Sargans eine Podiumsdiskussion statt, die von Markus Roth, Medienschaffender, moderiert wird.

Auf dem Podium diskutieren

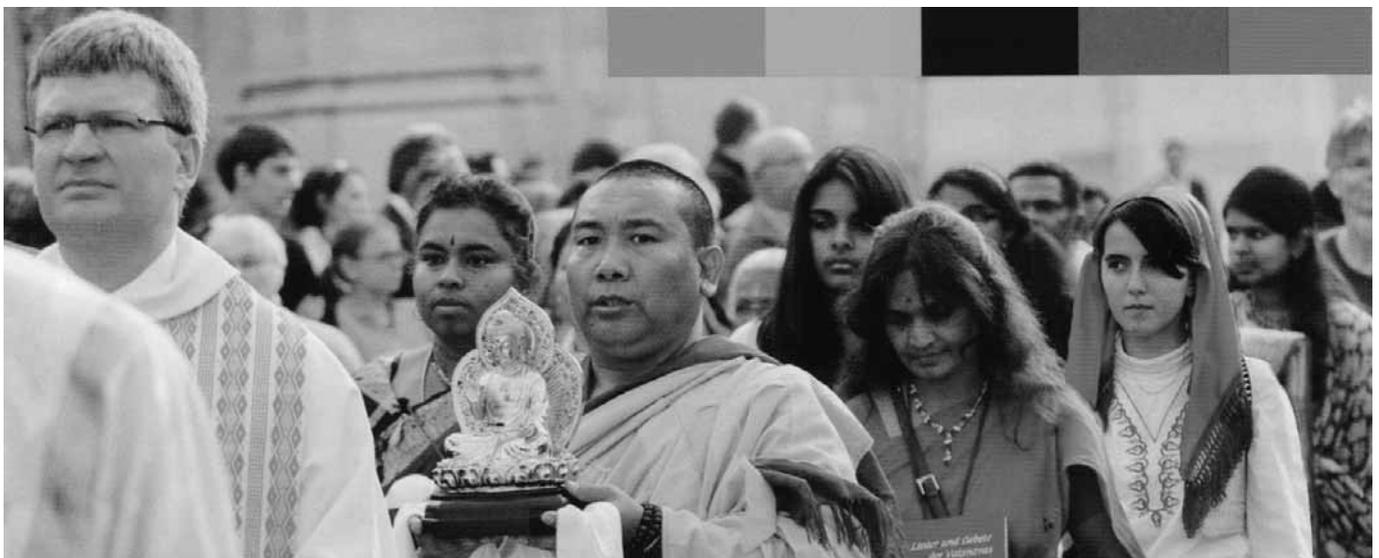
Dr. Claudius Luterbacher, Diözesanrichter, Kirchenrechtler in der Bistumsleitung des Bistums St. Gallen

Pfr. Heinz Fäh, evangelisch-reformierter Kirchenrat, Ressort «Kirche im Dialog»

Jetmir Sakiri, Sekretär des DIGO (Dachverband Islamischer Gemeinden der Ostschweiz)

Der Abend klingt mit einem internationalen Apéro aus.

Nähere Informationen zur diesjährigen IDA-Woche, zur im Jahre 2005 entstandenen St. Galler-Erklärung, deren Wortlaut, den zahlreichen Veranstaltungen in dieser Woche für Jung und Alt im Kanton St. Gallen sowie zur diese Woche abschliessenden Interreligiösen Feier «Ich höre dein Gebet» am Samstag, 17. September von 17.30 Uhr – ca. 19.00 Uhr auf dem Klosterplatz in St. Gallen finden sich unter www.ida-sg.ch. Interessierte aus dem Sarganserland, die an dieser Feier auf dem Klosterplatz teilnehmen möchten, mögen sich wegen einer gemeinsamen Fahrgelegenheit bitte bei Pastoralassistentin Leila Zmero unter leila.zmero@bluewin.ch oder 081 710 49 24 melden.



An Alzheimer/Demenz erkrankt und nun?

Ist in Ihrer Familie ein Angehöriges an Alzheimer oder einer anderen Demenz erkrankt? Wenn ja, bedeutet das, dass der Erkrankte schon bald nach Ausbruch der Krankheit rund um die Uhr ihre Hilfe benötigt. Da durch die Krankheit sehr schnell die Orientierung von Ort und Zeit verloren geht, brauchen an Demenz erkrankte Menschen ständig einen Menschen an ihrer Seite, der ihnen Halt, Sicherheit und Orientierung vermittelt. Dieses Begleiten ist höchst anspruchsvoll und fordert viel Kraft von Ihnen als pflegende Angehörige.

Halten Sie Sorge zu ihren Kräften, sie brauchen sie noch länger. Das heisst, ohne Hilfe von aussen werden sie es nicht schaffen. **Je früher Sie für Entlastung sorgen, desto länger kann der Erkrankte zu Hause leben.** Gemäss einer Studie von Frau Dr. Sandra Oppikofer, Zentrum für Gerontologie Zürich, müssen unbedingt mehrere Entlastungsmöglichkeiten gemeinsam genutzt werden, damit die Hilfe überhaupt wirksam ist. Wir helfen Ihnen die Hilfe zu organisieren und begleiten Sie dabei.

FACHSTELLE DEMENZ (W-L-S)

die Anlaufstelle für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz/Alzheimer für die Region Werdenberg-Liechtenstein-Sarganserland

Die **Fachstelle Demenz W-L-S** ist mit der Unterstützung der Gemeinden der Region Werdenberg-Liechtenstein-Sarganserland, dem Psychiatriezentrum Trübbach und verschiedenen Stiftungen entstanden. Unser Ziel ist, Sie als pflegende Angehörige zu beraten, direkt vor Ort. Nach Bedarf klärende Gespräche zu leiten mit der Familie, den bestehenden Helfern wie Spitex, Familienhilfe, Nachbarn und Freunden. Das Wichtigste ist, dass die Hilfe koordiniert ist, dass das Vorhandene optimal genutzt wird und dass Sie als pflegende Angehörige jederzeit eine Ansprechperson haben mit dem Fachwissen über die Krankheit Demenz. Sie können bei uns auch nur «den Kropf leeren». Wir sind für Sie da Tel. 081 771 50 01.

TAGESSTÄTTE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ (ab Dezember 2011 rollstuhlgängig)

Die **Tagesstätte für Menschen mit Demenz** bietet in Grabs eine einmalige Atmosphäre im familiären Rahmen an. In dem etwas altmodischen Ambiente im Haus und dem grossen Gemüse-, Kräuter- und Beerengarten fühlen sich Menschen mit Demenz ab dem ersten Moment wohl. Der erste Schritt für Sie als Angehörige braucht wiederum Kraft, aber Sie werden sehen, dass es sich lohnt. Bereits einen Tag pro Woche bringt sofort eine spürbare Entspannung der Situation. Die Resultate werden Sie überwältigen. Einerseits geniesst ihr Angehöriges Momente der gemütlichen Gesellschaft mit Be-

schäftigung, Spiel und Gesang, andererseits können Sie aufatmen. Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei und erleben Sie bei einem Kaffee unsere Atmosphäre. Wir beraten Sie bezüglich Möglichkeiten der Finanzierung und Fahrdienst.

Freiwillige gesucht (Männer und Frauen)

Gerade an den entlegenen Orten der Region Werdenberg-Liechtenstein-Sarganserland sind Familien mit Demenz sehr auf ihre Mithilfe als Freiwillige angewiesen. Damit pflegende Angehörige Termine wie zum Arzt, Einkaufen oder Angehörigentreffen wahrnehmen können, wären Sie als Freiwillige, in nächster Nachbarschaft, eine grosse Hilfe. Die Einsätze dauern höchstens 3 Stunden. Wir von der Fachstelle Demenz W-L-S begleiten und schulen Sie. Männer sind sehr willkommen (zum Beispiel zum Spazieren oder Jassen). Erleben Sie bei einem Schnuppertag in unserer Tagesstätte, ob es Ihnen zusagt und wie viel Sie von ihrem Engagement profitieren könnten. Zögern Sie nicht, melden Sie sich bei uns, es würde uns sehr freuen, Tel. 081 771 50 01.

zentrum
Wiitsicht
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Neu: Demenzsprechstunde für Angehörige und Angehörigentreffen in Grabs und Mels ab Juli 2011

Im Zentrum Wiitsicht, Grabs:

Jeweils jeden letzten Montag im Monat
(25.07./29.08./26.09./31.10./28.11.)
und

im Pflegeheim Sarganserland, Mels:

jeweils jeden letzten Dienstag im Monat
(26.07./30.08./27.09./26.10./29.11.)

ausser im Dezember, bietet Margrit Raimann von 14.00



bis 16.00 Uhr eine Demenzsprechstunde an. Hier besteht die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch Informationen zum Thema Demenz und den Umgang damit, zu holen, bitte voranmelden. Am gleichen Tag findet dann von 16.30 bis 18.30 Uhr das Angehörigentreffen statt, Themen sind: «Kropf leeren», Austausch unter Gleichbetroffenen, Informationen über die Krankheitsbilder, Verhaltensänderungen/demenzgerechte Angebote. Keine Anmeldung und kein regelmässiges Erscheinen notwendig.

Diese Dienstleistungen sind kostenlos. Es besteht für den ganzen Nachmittag, gegen ein Entgelt, ein Hütedienst für die erkrankten Angehörigen, bitte voranmelden.

Zu meiner Person:

*Margrit Raimann-Kühne,
Leitung Fachstelle Demenz W-L-S und
Tagesstätte für Menschen mit Demenz,
ausgebildet als dipl. Sozialarbeiterin FH,
Gerontologin, Koch,
langjährige Erfahrung als
Behindertenbetreuerin und
in der Beratung Alter/ Behinderung,
verheiratet, zwei erwachsene Töchter*

Zentrum Wiitsicht
Hugobühlstr. 1
Postfach 250
9472 Grabs
Tel. 081 771 50 01
E-mail: margrit.raimann@wiitsicht.ch
Homepage: www.wiitsicht.ch



Qualitätssicherung Wasserkorporation Wangs

Informationspflicht der Trinkwasserverteiler

Art. 5 Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser vom 23.11.2005

Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumenten / Konsumentinnen abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Chemische- und bakteriologische Standardanalyse vom Mai 2011

Behandlung durch UV-Bestrahlung

Herkunft des Wassers: 100% Quellwasser

Trinkwasser im Verteilnetz: Dorf Wangs Hangzone, Rüti, Barguffa			
Messgrösse	Einheit	Analyse	Toleranz- (T) oder Grenzwert (G)
Wassertemperatur	Grad Celsius	8	25.0° (T)
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	0	300 (T)
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0 (T)
Enterokokken	KBE/100ml	0	0 (T)
Wasserstoff-, resp. Hydroxidionen	pH-Wert	7.95	9.2 (T)
Leitfähigkeit	uS/cm	126	
Färbung		keine	
Trübung	TE/F	0.4	1.0 (T)
TOC (Mass für die organische Verunreinigung)	mg/l	0.13	2.0 (T)
Gesamthärte	°fH	5.9	
Karbonathärte	°fH	6.1	
Calcium	mg/l	18	
Magnesium	mg/l	3	
Chlorid	mg/l	<1	20 (T)
Nitrat	mg/l	2	40 (T)
Sulfat	mg/l	3	50 (T)

Trinkwasser im Verteilnetz: Dorf Wangs Talzone offener Verbund Vilters-Wangs			
Messgrösse	Einheit	Analyse	Toleranz- (T) oder Grenzwert (G)
Wassertemperatur	Grad Celsius	9.7	25.0° (T)
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	1	300 (T)
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0 (T)
Enterokokken	KBE/100ml	0	0 (T)
Wasserstoff-, resp. Hydroxidionen	pH-Wert	7.95	9.2 (T)
Leitfähigkeit	uS/cm	126	
Färbung		keine	
Trübung	TE/F	0.6	1.0 (T)
TOC (Mass für die organische Verunreinigung)	mg/l	0.15	2.0 (T)
Gesamthärte	°fH	6	
Karbonathärte	°fH	6.2	
Calcium	mg/l	17	
Magnesium	mg/l	4	
Chlorid	mg/l	<1	20 (T)
Nitrat	mg/l	2	40 (T)
Sulfat	mg/l	3	50 (T)

Trinkwasser im Verteilnetz: Furt, Maienberg, Schrabach, Grünenfeld, Tobel			
Messgrösse	Einheit	Analyse	Toleranz- (T) oder Grenzwert (G)
Wassertemperatur	Grad Celsius	9.4	25.0° (T)
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	2	300 (T)
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0 (T)
Enterokokken	KBE/100ml	0	0 (T)
Wasserstoff-, resp. Hydroxidionen	pH-Wert	7.99	9.2 (T)
Leitfähigkeit	uS/cm	126	
Färbung		keine	
Trübung	TE/F	0.5	1.0 (T)
TOC (Mass für die organische Verunreinigung)	mg/l	0.09	2.0 (T)
Gesamthärte	°fH	5.8	
Karbonathärte	°fH	6.1	
Calcium	mg/l	22	
Magnesium	mg/l	1	
Chlorid	mg/l	<1	20 (T)
Nitrat	mg/l	1	40 (T)
Sulfat	mg/l	2	50 (T)

Trinkwasser im Verteilnetz: Plattis, Höfli, Bazal, Buechholz			
Messgrösse	Einheit	Analyse	Toleranz- (T) oder Grenzwert (G)
Wassertemperatur	Grad Celsius	11.4	25.0° (T)
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	0	300 (T)
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0 (T)
Enterokokken	KBE/100ml	0	0 (T)
Wasserstoff-, resp. Hydroxidionen	pH-Wert	8.15	9.2 (T)
Leitfähigkeit	uS/cm	272	
Färbung		keine	
Trübung	TE/F	0.3	1.0 (T)
TOC (Mass für die organische Verunreinigung)	mg/l	0.12	2.0 (T)
Gesamthärte	°fH	13.6	
Karbonathärte	°fH	13.5	
Calcium	mg/l	34	
Magnesium	mg/l	12	
Chlorid	mg/l	1	20 (T)
Nitrat	mg/l	4	40 (T)
Sulfat	mg/l	4	50 (T)

Naturstrom ist teuer!

Ein "Normalhaushalt" der Schweiz verbraucht ca. 3500 kWh Elektroenergie:

Kosten	Normaltarif	Fr. 870.00	
Kosten	Naturstrom 100% Wasser	Fr. 940.00	Mehrkosten Fr. 70.00
Kosten	Naturstrom 80% Wasser/20% Solar	Fr. 1'430.00	Mehrkosten Fr. 560.00

Natürlich *rii-seez* **power**

Ist Naturstrom teuer?

Täglich ein Päckli Zigaretten kostet 365 Tage	Fr. 7.00	Fr. 2'555.00
10 mal Benzin tanken	Fr. 100.00	Fr. 1'000.00

Naturstrom ist billig!